

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XXI
-----------------------------	-----

Teil I. Grundlagen

§ 1. Geschichte der Menschen- und Bürgerrechte	1
I. Die Entwicklung außerhalb Deutschlands	1
1. Die Herausbildung des Grundrechtsschutzes in der englischen Verfassungstradition	1
2. Grundrechtsschutz in amerikanischen Verfassungs- dokumenten	2
3. Die französische Menschen- und Bürgerrechtserklärung von 1789	3
II. Grundrechtsentwicklungen in Deutschland bis 1933	3
III. Grundrechte unter dem Grundgesetz	4
§ 2. Einteilung der Grundrechte	5
I. Der Begriff Grundrecht	5
1. Grundrechte und Menschenrechte	5
2. Grundrechtsgleiche Rechte	6
3. Grundrechte in den Landesverfassungen	6
II. Freiheits- und Gleichheitsrechte	7
1. Prüfungsaufbau bei Freiheitsrechten	7
a) „Interner“ Prüfungsaufbau eines Freiheitsrechts	7
b) Prüfungsaufbau bei mehreren einschlägigen Freiheits- rechten	8
2. Prüfungsaufbau bei Gleichheitsrechten	9
3. Verhältnis von Freiheits- und Gleichheitsprüfung	9
III. Jedermann- und Deutschengrundrechte	11
IV. Benannte und unbenannte Grundrechte	12
§ 3. Funktionen der Grundrechte	13
I. Grundrechte als Abwehrrechte	13
II. Grundrechte als Institutsgarantien bzw. institutionelle Garantien	13
III. Objektive Grundrechtsdimensionen	14
1. Allgemeines	14
2. Schutzpflicht	15
a) Schutzpflicht für alle grundrechtlich geschützten Rechtsgüter	15
b) Untermaßverbot	15

c) Prüfungsaufbau	16
3. Leistungsrechte	17
4. Teilhaberechte	18
IV. Verfassungskonforme Auslegung	18
 Teil II. Allgemeine Grundrechtslehren	
§ 4. Grundrechtsträger	20
I. Natürliche Personen als Grundrechtsträger	20
II. Personenvereinigungen als Grundrechtsträger (Art. 19 Abs. 3 GG)	21
1. Der Begriff „juristische Person“	21
2. Die wesensmäßige Anwendbarkeit des Grundrechts	22
III. Juristische Personen des öffentlichen Rechts als Grundrechtsträger	23
1. Grundsatz: Keine Grundrechtsträgerschaft von juristischen Personen des öffentlichen Rechts	23
2. Ausnahmen	24
a) Juristische Personen des öffentlichen Rechts im formellen Sinn	24
b) Spezifische Zuordnung zu einem grundrechtlich geschützten Lebensbereich	24
c) Prozessgrundrechte	25
IV. Juristische Personen des Privatrechts mit staatlicher Beteiligung	26
1. Durchblickstheorie	26
2. Gemischtwirtschaftliche Unternehmen	26
§ 5. Grundrechtsverpflichtete	27
I. Grundrechtsverpflichtung der Europäischen Union	27
1. Grundsatz: Beschränkung der Grundrechtsbindung auf die deutsche öffentliche Gewalt	27
2. Europäisches Primärrecht	27
3. Europäisches Sekundärrecht	28
4. Die Europäische Menschenrechtskonvention	29
II. Grundrechtsbindung der Exekutive	30
1. Öffentlich-rechtliches Handeln	30
2. Privatrechtliches Handeln	30
III. Sonderproblem Drittwirkung	31
1. Grundrechtsbindung des Gesetzgebers	31
2. Grundrechtsbindung der Rechtsprechung	32
a) Bindung an Freiheitsrechte	32
b) Bindung an den Gleichheitssatz (Art. 3 Abs. 1 GG)	33
3. Grundrechtsbindung gegenüber Privaten	34

4. Überprüfung von fach-/zivilgerichtlichen Entscheidungen durch das BVerfG	34
5. Wichtige Drittwirkungsfälle	35
a) Lüth – BVerfGE 7, 198 ff.	35
b) Blinkfüer – BVerfGE 25, 256 ff.	35
c) Bürgschaftsfall – BVerfG, NJW 1994, 36 ff.	36
d) Fazit zur Drittwirkung	36
§ 6. Verwirkung von Grundrechten (Art. 18 GG)	37
I. Art. 18 GG als Ausdruck „streitbarer Demokratie“	37
II. Voraussetzungen einer Verwirkungsentscheidung	38
1. Missbrauch zum Kampf	38
2. Kampf gegen die „freiheitliche demokratische Grundordnung“	38
III. Folgen einer Verwirkungsentscheidung	38
§ 7. Der Grundrechtseingriff	39
I. Allgemeines	39
II. Grundrechtsverzicht	39
III. Eingriffsformen	40
1. Klassischer Grundrechtseingriff	40
2. Faktischer Grundrechtseingriff	40
3. Einzelfälle	40
§ 8. Die Beschränkung von Grundrechten	42
I. Allgemeines	42
1. Grundrechte mit Gesetzesvorbehalten	42
2. Grundrechte ohne Gesetzesvorbehalte	42
3. Sonderproblem: Einschränkung von Grundrechten mit Gesetzesvorbehalt durch kollidierendes Verfassungsrecht ..	44
II. Erforderlichkeit einer gesetzlichen Grundlage	45
III. Formelle Verfassungsmäßigkeit der gesetzlichen Grundlage	46
1. Kompetenz, Verfahren, Form	46
2. Zitiergebot (Art. 19 Abs. 1 Satz 2 GG)	47
IV. Materielle Verfassungsmäßigkeit der gesetzlichen Grundlage	48
1. Bestimmtheit	48
2. Verfahrensmäßige Absicherung	50
3. Verbot von Einzelfallgesetzen (Art. 19 Abs. 1 Satz 1 GG)	51
4. Anforderungen des qualifizierten Gesetzesvorbehaltes ..	53
5. Anforderungen des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes i.w.S. (Übermaßverbot)	54
a) Legitime Zwecksetzung	54
b) Geeignetheit	54

c) Erforderlichkeit	55
d) Zumutbarkeit (Verhältnismäßigkeit i.e.S.)	55
6. Wesensgehaltsgarantie (Art. 19 Abs. 2 GG)	57
a) Individuelles oder generelles Verständnis	57
b) Absolutes oder relatives Verständnis	57
V. Verfassungsmäßigkeit der Rechtsanwendung	58
1. Ein- und mehrstufige Grundrechtseingriffe	58
2. Prüfungskompetenz des BVerfG hinsichtlich der Rechtsanwendung	58
 Teil III. Freiheitsrechte	
§ 9. Garantie der Menschenwürde (Art. 1 Abs. 1 GG)	60
I. Allgemeines	60
1. Menschenwürde als „oberster Wert“	60
2. Der Grundrechtscharakter von Art. 1 Abs. 1 GG	60
3. Unzulässigkeit von Eingriffen	61
II. Grundrechtsträger	62
1. Grundrechtsträgerschaft natürlicher Personen	62
2. Grundrechtsträgerschaft des nasciturus	62
3. Grundrechtsträgerschaft von Toten	62
III. Schutzbereich der Menschenwürdegarantie	63
1. Objektformel	63
2. Verhältnis zu anderen Grundrechten	64
IV. Objektive Dimensionen der Garantie der Menschen- würde	64
1. Schutzrechte und Leistungsansprüche	64
2. „Wrongful birth“ bzw. „wrongful life“	65
3. Forschung mit embryonalen Stammzellen	65
§ 10. Allgemeine Handlungsfreiheit (Art. 2 Abs. 1 GG)	66
I. Sachlicher Schutzbereich	66
1. Weite Interpretation des Schutzbereichs	66
2. Subsidiarität gegenüber Spezialgrundrechten	66
II. Persönlicher Schutzbereich	67
III. Eingriff	67
IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Beschränkungen	67
§ 11. Allgemeines Persönlichkeitsrecht (Art. 2 Abs. 1 i.V.m. Art. 1 Abs. 1 GG)	69
I. Schutzbereich	69
1. Sachlicher Schutzbereich	69
2. Persönlicher Schutzbereich	72
II. Eingriffe	72
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	73

IV. Objektiv-rechtliche Dimension des allgemeinen Persönlichkeitsrechts	75
1. Allgemeines	75
2. Der Schutz von Prominenten gegen Medienberichterstattung	75
a) Schutz des eigenen Bildnisses	75
b) Schutz von Kindern Prominenter	76
c) Schutz gegen Bildmanipulationen	76
§ 12. Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit (Art. 2 Abs. 2 Satz 1 GG)	77
I. Schutzbereich	77
1. Sachlicher Schutzbereich	77
a) Recht auf Leben	77
b) Recht auf körperliche Unversehrtheit	77
2. Persönlicher Schutzbereich	77
II. Eingriff	78
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	78
IV. Objektiv-rechtliche Dimension des Grundrechts	80
1. Allgemeines	80
2. Beispielsfälle	81
a) Selbsttötung	81
b) Schwangerschaftsabbruch	81
§ 13. Freiheit der Person (Art. 2 Abs. 2 Satz 2 GG)	82
I. Schutzbereich	82
II. Eingriff	83
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	83
§ 14. Glaubensfreiheit (Art. 4 GG)	86
I. Schutzbereich	86
1. Sachlicher Schutzbereich	86
a) Einheitliche Garantie	86
b) Begriff des Glaubens	86
c) Einzelfragen des sachlichen Gewährleistungsbereichs	87
2. Persönlicher Schutzbereich	88
a) Individuelle Glaubensfreiheit	88
b) Kollektive Glaubensfreiheit	88
II. Eingriff	89
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	91
1. Eingriffe in die individuelle Glaubensfreiheit	91
2. Eingriffe in die kollektive Glaubensfreiheit	93
IV. Objektiv-rechtliche Dimension des Grundrechts	94
1. Glaubensfreiheit und Arbeitsrecht	94
2. Schächten von Tieren	94
3. Religionsfreiheit und Ladenschluss	95

§ 15. Gewissensfreiheit (Art. 4 GG)	96
I. Schutzbereich	96
1. Sachlicher Schutzbereich	96
2. Persönlicher Schutzbereich	96
II. Eingriff	97
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	97
IV. Objektive Wirkung der Gewissensfreiheit	99
§ 16. Kommunikationsgrundrechte (Art. 5 Abs. 1 und Abs. 2 GG) ...	99
I. Übersicht	99
II. Schutzbereiche	100
1. Meinungsfreiheit (Art. 5 Abs. 1 Satz 1 1. Var. GG)	100
a) Sachlicher Schutzbereich	100
b) Persönlicher Schutzbereich	102
2. Informationsfreiheit (Art. 5 Abs. 1 Satz 1 2. Var. GG) ...	103
a) Allgemein zugängliche Quellen	103
b) Geschütztes Verhalten	103
c) Grundrechtsträger	104
3. Pressefreiheit (Art. 5 Abs. 1 Satz 2 1. Var. GG)	105
a) Sachlicher Schutzbereich	105
b) Persönlicher Schutzbereich	106
4. Rundfunkfreiheit (Art. 5 Abs. 1 Satz 2 2. Var. GG)	107
a) Sachlicher Schutzbereich	107
b) Persönlicher Schutzbereich	108
c) Grundlinien für die gesetzgeberische Ausgestaltung der Rundfunkfreiheit	108
5. Filmfreiheit (Art. 5 Abs. 1 Satz 2 3. Var. GG)	111
III. Eingriffe	111
IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	112
1. Die Schranke der „allgemeinen Gesetze“ (Art. 5 Abs. 2 GG)	112
2. Wechselwirkungslehre	115
a) Allgemeines	115
b) Beispiele	115
3. Zensurverbot (Art. 5 Abs. 1 Satz 3 GG)	117
4. Kollidierendes Verfassungsrecht	117
§ 17. Wissenschaftsfreiheit (Art. 5 Abs. 3 Satz 1 2. Var. GG)	118
I. Schutzbereich	118
1. Sachlicher Schutzbereich	118
a) Einheitlichkeit der Garantie	118
b) Begriff der Wissenschaft	118
c) Begriff der Lehre	119
d) Treue zur Verfassung (Art. 5 Abs. 3 Satz 2 GG)	119
2. Persönlicher Schutzbereich	119

II. Eingriffe	119
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	120
IV. Objektive Dimension des Grundrechts	121
§ 18. Kunstfreiheit (Art. 5 Abs. 3 Satz 1 1.Var. GG)	122
I. Schutzbereich	122
1. Sachlicher Schutzbereich	122
2. Persönlicher Schutzbereich	123
II. Eingriffe	125
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	126
1. Die Beurteilung von einschränkenden Gesetzen	126
2. Die Beurteilung der Rechtsanwendung im konkreten Fall	127
§ 19. Schutz von Ehe, Familie und Elternrecht (Art. 6 GG)	128
I. Überblick	128
II. Schutzbereich	128
1. Schutz von Ehe und Familie	128
a) Schutz der Ehe	128
b) Geschütztes Verhalten der Ehefreiheit	129
c) Schutz der Familie	129
d) Grundrechtsträger	130
2. Elternrechte und Elternpflichten (Art. 6 Abs. 2, 3 GG)	130
III. Eingriff	131
IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	132
1. Eingriffe in Ausübung des staatlichen Wächteramtes (Art. 6 Abs. 2 Satz 2)	132
2. Zwangsweise Trennung von Eltern und Kindern (Art. 6 Abs. 3 GG)	133
3. Eingriffe aufgrund der staatlichen Schulhoheit (Art. 7 Abs. 1 GG)	133
4. Sonstige Eingriffe	133
V. Objektive Grundrechtswirkungen	133
1. Finanzielle Förderung von Familien	133
2. Vollzug ausländerrechtlicher Bestimmungen	134
3. Besonderer Schutz der werdenden Mütter (Art. 6 Abs. 4 GG)	134
4. Gleichstellungsauftrag nach Art. 6 Abs. 5 GG	135
§ 20. Schulwesen (Art. 7 GG)	135
I. Überblick	135
II. Schulaufsicht (Art. 7 Abs. 1 GG)	136
1. Begriff der Schule	136
2. Inhalt und Grenzen der Schulaufsicht	136
III. Religionsunterricht (Art. 7 Abs. 2, 3 GG)	137

IV. Privatschulfreiheit (Art. 7 Abs. 4, 5 GG)	140
1. Zulassung von privaten Volksschulen (Art. 7 Abs. 5 GG)	140
a) Begriff der Volksschule	140
b) Genehmigungsvoraussetzungen für Volksschulen	140
2. Zulassung von privaten Ersatzschulen (Art. 7 Abs. 4 GG)	141
a) Begriff der privaten Ersatzschulen	141
b) Genehmigungsvoraussetzungen für private Ersatzschulen	141
3. Sonstige Schulen	141
4. Verbot von Vorschulen (Art. 7 Abs. 6 GG)	142
§ 21. Versammlungsfreiheit (Art. 8 GG)	143
I. Schutzbereich	143
1. Sachlicher Schutzbereich	143
a) Versammlung und Ansammlung	143
b) Geschütztes Verhalten	144
c) Erfordernis der Friedlichkeit	144
2. Persönlicher Schutzbereich	145
II. Eingriff	145
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	145
1. Beschränkungen von Versammlungen unter freiem Himmel	145
a) Verfassungsmäßigkeit der gesetzlichen Grund- lagen	145
b) Verfassungsmäßigkeit von Einzelmaßnahmen	147
2. Beschränkungen von Versammlungen in geschlossenen Räumen	149
IV. Objektiv-rechtliche Dimension des Grundrechts	151
1. Auslegung von Straftatbeständen	151
2. Prozessuale Besonderheiten	152
§ 22. Vereinigungsfreiheit (Art. 9 Abs. 1 GG)	154
I. Schutzbereich	154
1. Begriff der Vereinigung	154
2. Individuelle Vereinigungsfreiheit	155
a) Sachlicher Gewährleistungsumfang	155
b) Grundrechtsträger	155
3. Kollektive Vereinigungsfreiheit	156
a) Sachlicher Gewährleistungsumfang	156
b) Grundrechtsträger	156
II. Eingriff	158
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	159
1. Kein Verbot von Verfassungen wegen	159

2. Anforderungen an die Verbotsnormen	159
3. Anforderungen an die Verbotsverfügung	160
§ 23. Koalitionsfreiheit (Art. 9 Abs. 3 GG)	160
I. Schutzbereich	160
1. Begriff der Koalition	160
2. Individuelle Koalitionsfreiheit	161
3. Kollektive Koalitionsfreiheit	161
II. Eingriffe	162
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	163
§ 24. Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis (Art. 10 GG)	164
I. Schutzbereich	164
1. Allgemeines	164
2. Briefgeheimnis	165
3. Postgeheimnis	165
4. Fernmeldegeheimnis	165
5. Persönlicher Schutzbereich	167
II. Eingriffe	168
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	168
1. Der allgemeine Gesetzesvorbehalt (Art. 10 Abs. 2 Satz 1 GG)	168
2. Der besondere Gesetzesvorbehalt (Art. 10 Abs. 2 Satz 2 GG)	169
IV. Objektiv-rechtliche Dimensionen des Grundrechts	170
§ 25. Freizügigkeit (Art. 11 GG)	171
I. Schutzbereich	171
1. Sachlicher Schutzbereich	171
a) Wohnsitz und Aufenthalt	171
b) Verhältnis zu anderen Grundrechten	171
2. Persönlicher Schutzbereich	172
II. Eingriff	172
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	172
1. Beschränkung durch oder aufgrund eines Gesetzes	172
2. Materielle Anforderungen an Beschränkungsmaß- nahmen	172
§ 26. Berufsfreiheit, Arbeitszwang, Zwangsarbeit (Art. 12 GG)	173
I. Übersicht	173
II. Schutzbereich	174
1. Persönlicher Schutzbereich	174
2. Sachlicher Schutzbereich	174
a) Berufsbegriff	174
b) Berufswahlfreiheit	175
c) Berufsausübungsfreiheit	176
d) Arbeitsplatzwahlfreiheit	177

e) Wahl der Ausbildungsstätte	177
III. Eingriffe in die Berufsfreiheit	178
1. Regelungen mit subjektiv berufsregelnder Tendenz	178
2. Zweifelsfälle	178
3. Eingriffe durch Realakte	181
IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	
in die Berufsfreiheit	182
1. Einheitlicher Gesetzesvorbehalt	182
2. Erfordernis einer gesetzlichen Grundlage	182
3. Besondere Anforderungen hinsichtlich der	
Verhältnismäßigkeitsprüfung	184
a) Legitime Zwecksetzung, Geeignetheit, Erforder-	
lichkeit	184
b) Berufsausübungsregelungen	185
c) Subjektive Berufswahlregelungen	188
d) Objektive Wahlregelungen	190
e) Sonderfälle	191
V. Objektive Dimension der Berufsfreiheit	193
1. Leistungsrechte	193
2. Verfahrensrechtliche Absicherung der Berufsfreiheit	193
3. Bedeutung der Berufsfreiheit im Privatrecht	194
VI. Schutz vor Arbeitszwang (Art. 12 Abs. 2 GG)	194
VII. Schutz vor Zwangsarbeit (Art. 12 Abs. 3 GG)	196
§ 27. Unverletzlichkeit der Wohnung (Art. 13 GG)	196
I. Schutzbereich	197
1. Sachlicher Schutzbereich	197
2. Persönlicher Schutzbereich	197
II. Eingriff	197
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	199
1. Rechtfertigung von Durchsuchungen	
(Art. 13 Abs. 2 GG)	199
2. Rechtfertigung von technischen Überwachungen	
(Art. 13 Abs. 3–6 GG)	200
3. Sonstige Eingriffe und Beschränkungen	
(Art. 13 Abs. 7 GG)	202
§ 28. Eigentums- und Erbrechtsgarantie (Art. 14 und 15 GG)	202
I. Schutzbereich der Eigentumsgarantie	203
1. Sachlicher Schutzbereich	203
a) Instituts- und Rechtstellungsgarantie	203
b) Eigentumsbegriff	203
2. Persönlicher Schutzbereich	205
II. Eingriffe	206
1. Allgemeines	206

2. Inhalts- und Schrankenbestimmungen (Art. 14 Abs. 1 Satz 2 GG)	206
3. Enteignungen (Art. 14 Abs. 3 GG)	208
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	209
1. Beurteilung einer Inhalts- und Schrankenbe- stimmung	209
a) Übermaßverbot	209
b) Ausgleichspflichtige Inhalts- und Schrankenbe- stimmungen	210
2. Rechtmäßigkeit einer Enteignung	211
a) Anforderungen an das enteignende Gesetz	211
b) Legal- und Administrativenteignung	212
3. Anforderungen an den Exekutivakt	214
4. Besonderheiten beim Rechtsschutz	214
5. Rückübertragungsanspruch	214
6. Enteignender und enteignungsgleicher Eingriff	214
7. Überführung in Gemeinwirtschaft (Art. 15 GG)	216
IV. Erbrechtsgarantie	217
§ 29. Schutz vor Ausbürgerung und Auslieferung (Art. 16 GG)	219
I. Schutz vor Ausbürgerung (Art. 16 Abs. 1 GG)	
1. Schutzbereich.	219
2. Eingriff	219
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	220
II. Schutz vor Auslieferung (Art. 16 Abs. 2 GG)	221
1. Schutzbereich und Eingriff	221
2. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	222
§ 30. Asylrecht (Art. 16a GG)	223
I. Überblick	223
II. Die politische Verfolgung	224
1. Der Begriff „Verfolgung“	224
2. Der Begriff „politisch“	225
3. Nachfluchtgründe	226
4. Eigene Verfolgung	226
III. Einreise aus sicheren Drittstaaten (Art. 16a Abs. 2 GG)	227
1. Allgemeines	227
2. Einreise aus EU-Staaten	228
3. Einreise aus sonstigen sicheren Drittstaaten	228
4. Rechtsfolgen bei Einreise aus einem sicheren Drittstaat	228
IV. Sichere Herkunftsstaaten (Art. 16a Abs. 3 GG)	229
§ 31. Prozessgrundrechte und Petitionsrecht	230
I. Der Anspruch auf Justizgewähr (Art. 19 Abs. 4 Satz 1 GG)	230

1. Anspruchsvoraussetzungen	231
a) Grundrechtsträger	231
b) Begriff der „öffentlichen Gewalt“	231
c) Mögliche Rechtsverletzung	232
2. Anspruchsinhalt	233
II. Der allgemeine Justizgewährleistungsanspruch	234
III. Recht auf den gesetzlichen Richter (Art. 101 Abs. 1 Satz 2 GG)	235
1. Inhalt der Gewährleistung	235
2. Unzulässigkeit eines Eingriffs	236
3. Eingeschränkte Prüfungskompetenz des BVerfG	236
4. Verbot von Ausnahmegerichten (Art. 101 Abs. 1 Satz 1 GG)	237
IV. Anspruch auf rechtliches Gehör (Art. 103 Abs. 1 GG)	237
V. Nulla poena sine lege (Art. 103 Abs. 2 GG)	238
VI. Ne bis in idem (Art. 103 Abs. 3 GG)	240
VII. Petitionsrecht (Art. 17 GG)	240
1. Anspruchsvoraussetzungen	241
2. Anspruchsinhalt	241

Teil IV. Gleichheitsrechte

§ 32. Allgemeines zu den Gleichheitsrechten	242
I. Übersicht über die Gleichheitsrechte des Grundgesetzes	242
II. Bindung des Gesetzgebers an den Gleichheitssatz	242
III. Ge- und Verbote in Gleichheitssätzen	243
IV. Prüfungsaufbau bei Gleichheitssätzen	243
§ 33. Die speziellen Gleichheitsrechte des Art. 3 GG	245
I. Art. 3 Abs. 3 GG	245
1. Allgemeines	245
a) Art der Anknüpfung	245
b) Das Problem mittelbarer Diskriminierung	246
2. Bevorzugung oder Benachteiligung wegen des Geschlechts	246
3. Benachteiligung wegen einer Behinderung (Art. 3 Abs. 3 Satz 2 GG)	248
II. Gleichberechtigung von Männern und Frauen (Art. 3 Abs. 2 GG)	249
§ 34. Der allgemeine Gleichheitssatz (Art. 3 Abs. 1 GG)	251
I. Willkürprüfung	251
II. Verhältnismäßigkeitsprüfung	251
1. Prüfungsaufbau	251
2. Prüfungsintensität bei der Verhältnismäßigkeits- prüfung	252

3. Mittlerer Maßstab	255
III. Besondere Wirkungen des Gleichheitssatzes	256

Teil V. Anhang

§ 35. Grundinformationen zur Verfassungsbeschwerde und sonstigen Verfahren	258
I. Zulässigkeitsprüfung der Verfassungsbeschwerde	258
1. Beschwerdeberechtigung (§ 90 Abs. 1 BVerfGG)	258
2. Prozessfähigkeit	259
3. Beschwerdegegenstand	259
4. Beschwerdebefugnis	259
a) Möglichkeit einer Grundrechtsverletzung	259
b) Qualifizierte Betroffenheit	260
5. Erschöpfung des Rechtsweges, Subsidiarität der Verfassungsbeschwerde (§ 90 Abs. 2 BVerfGG)	261
a) Rechtswegerschöpfung	261
b) Subsidiarität	261
c) Bundesverfassungsgericht und Landesverfassungsgerichte	263
6. Form und Frist	263
7. Allgemeines Rechtsschutzbedürfnis	264
II. Begründetheitsprüfung der Verfassungsbeschwerde	264
1. Einleitungssatz und Prüfungsreihenfolge	264
2. Verletzung der allgemeinen Handlungsfreiheit (Art. 2 Abs. 1 GG)	265
3. Verletzung von Gleichheitsrechten	265
4. Verletzung der Garantie der Menschenwürde (Art. 1 Abs. 1 GG)	265
III. Sonstige Verfahrensarten	266
IV. Einstweilige Anordnungen	266
1. Allgemeines	266
2. Zulässigkeitsprüfung	267
3. Begründetheitsprüfung	267
Stichwortverzeichnis	269